

Gemengelage am 29. August 2019

Veröffentlicht von: Nachtwaechter am: 29. August 2019

In eigener Sache

In den vergangenen Wochen kam es auf dieser Netzseite zu Verbindungsschwierigkeiten, was zum Teil in Unerreichbarkeit der Netzseite mündete. Auch die Aktualisierung der Beiträge und vor allem der Kommentarfäden zeigte einige Unregelmäßigkeiten. Als Ursache wurde von Seiten der Techniker mitgeteilt, dass der diese Netzseite (und auch andere) bereitstellende Server Fehler aufwies, welche nun als behoben gemeldet wurden.

Der Zugriff auf n8waechter.info und die Kommentarfäden sollte nun wieder reibungslos funktionieren. Sollte jemand irgendwelche Fehler beobachten, so bitte ich um eine kurze Information. Danke.

Bedingt durch die vorgenannten Umstände gestaltete es sich schwierig, regelmäßig neue Beiträge einzustellen. Folglich ist in den vergangenen Tagen einiges aufgelaufen, was durchaus wert ist, zur Kenntnis genommen zu werden. Daher im Folgenden eine aktuelle Gemengelage in teils geraffter Form, welche auch auf bereits einige Tage "alte" Meldungen zurückgeht.

Jeffrey Epstein ff.

Nachdem sich das FBI unlängst die Epstein-Insel Little St. James und Besitzungen in New York City und in Palm Beach in Florida zu Gemüte geführt hatte, wurde die Beweisaufnahme nun auf seiner "Zorro-Ranch" in New Mexiko fortgesetzt. Diese habe Herr Epstein 1993 vom seinerzeitigen Gouverneur des Bundesstaates erworben und mehrere Frauen klagen, sie seien dort sexuell missbraucht worden. Auf der "Ranch" soll Herr Epstein ein "Brutprogramm" angedacht haben, welches die "Besamung der menschlichen Rasse" zum Ziel gehabt habe.

Weiter wurde zwischenzeitlich bekannt, dass Herr Epstein nur zwei Tage vor seinem Ableben sein Testament unterschrieben hatte. Seine "\$ 577.672.654" wurden demnach in eine Stiftung mit dem Namen "The 1953 Trust, nach dem Jahr, in welchem er geboren wurde" verschoben. Es ist für den Moment unklar, was mit dem Vermögen nun im Einzelnen geschieht.

Bezüglich der offiziell festgestellten Todesursache wurde der Fall Jeffrey Epstein als "Selbstmord" zu den Akten gelegt, was jedoch von seinen Anwälten aufgrund der gebrochenen Halswirbel und des gebrochenen Zungenbeins weiterhin "hochgradig" angezweifelt wird. In den kurz vor seinem Ableben geführten Gesprächen hätten seine Anwälte keineswegs den Eindruck gehabt, Herr Epstein sei "verzweifelt, niedergeschlagen, selbstmordgefährdet".

Prince Andrew

Der britische Prinz und "Duke of York" sei Berichten nach nun "bereit mit dem FBI zu sprechen, sofern gewünscht". Hintergrund sei das unbestreitbar mehrfache Auftauchen seines Namens in den Fluglogbüchern von Herrn Epsteins "Lolita-Express". Derweil

bahnen sich Untersuchungen der zwischen Jeffrey Epstein und Prinz Andrew ausgetauschten eMails im Rahmen von "Ermittlungen zu einem vorgeblichen Sexhändlerring" an und seine Hauptanklägerin, Virginia Roberts Giuffre, sagte vor Pressevertretern am 28. August 2019:

»Er [Prince Andrew] weiß genau, was er getan hat und ich hoffe er kommt darüber ins Reine.«

Ghislaine Maxwell

Die ehemalige Geliebte und mutmaßliche Frischfleisch-Zulieferin für Jeffrey Epstein hatte sich, nach drei Jahren öffentlicher Abwesenheit, Mitte August in der Fleischkloppergaststätte "In-N-Out-Burger" in Los Angeles vom Fotografen Reiner ablichten lassen. Dort habe sie ein Buch mit dem Titel: "The Book of Honor: The Secret Lives and Deaths of CIA Operatives" gelesen, das Buch der Ehre über das geheime Leben und Ableben von CIA-Agenten.

Was einer Reihe Anons angesichts einiger Ungereimtheiten an der Geschichte und dem Foto bereits gedünkt hatte, scheint inzwischen bestätigt: Die Szene war gestellt. Ihre "enge Freundin und Anwältin" Leah Saffian, Präsidentin des Unternehmens Meadowgate Media Investments Inc., habe sie dabei unterstützt, wie inzwischen verlautbart wurde. Über die mit der Veröffentlichung des Fotos in Verbindung stehende Botschaft findet sich in den Spottdrosseln dagegen wenig bis nichts.

Weiteres Licht in den Nebel der Verzweigungen und Machenschaften weltweiter Kinderschänderringe lieferte ein kürzlich aufgefundener Zeitungsartikel aus dem Jahr 1989. Demnach haben Frau Maxwells Vater, Robert Maxwell, und die in Übersee durchaus berüchtigte Bronfman-Familie am gemeinsamen Ankauf der Jerusalem Post gearbeitet und wollten diese zur "internationalen Stimme Israels" machen und sie täglich in Großbritannien und den USA herausgeben. (Den Zuschlag erhielt jedoch Conrad Black, seinerzeit Inhaber des drittgrößten Medienkonzerns Hollinger International.)

Harvey Weinstein

Am 9. September 2019 sollte sich Harvey Weinstein wegen ihm vorgeworfenem sexuellen Missbrauchs und Vergewaltigung vor einem Gericht in New York City verantworten. Er war im Mai 2018 verhaftet und gegen Kaution wieder auf nicht ganz freien Fuß gesetzt worden (er trägt eine elektronische Fußfessel und musste seinen Pass aushändigen). Die Liste der Klägerinnen ist lang. So hatten sich bis Sommer vergangenen Jahres fast 90 Frauen gemeldet und ihm erzwungenen Sex vorgeworfen.

Nun gibt es neue Anklagen, zu denen sich Herr Weinstein am 26. August "nicht schuldig" bekannte. Dies hat zur Folge, dass der angesetzte Prozess auf den 6. Januar 2020 verschoben wurde, damit das Geschworenengericht Zeit hat, sich mit den neuen Vorwürfen auseinanderzusetzen. Ob er diesen Prozess noch erleben wird, bleibt abzuwarten, war der Hollywood-Produzent doch am Morgen des 17. August 2019 "einem Reh" ausgewichen und hatte folglich seinen Jeep in einem Baum geparkt. Er blieb unverletzt.

Ruth Bader Ginsburg

Die Gerüchteküche steht bereits seit Jahresanfang in dichtem Qualm, als Fox News

”versehentlich” und wohl vorzeitig das Ableben der Richterin am Obersten Gerichtshof der USA, Ruth Bader Ginsburg, vermeldet hatte. Nun wurde berichtet, dass sie wegen Bauchspeicheldrüsenkrebs drei Wochen in Bestrahlungsbehandlung gewesen sei. Zum Abschluss der Behandlung gebe es ”keine Zeichen der Krankheit in ihrem Körper” mehr. Andere gehen dagegen soweit zu behaupten, die 86-jährige Richterin habe am 23. August 2019 bereits ihre Abreise angetreten.

Ilhan Omar

Über die durchaus eigenartigen Hintergründe der Herkunft und Einbürgerung der US-Kongressabgeordneten Ilhan Omar und den vermuteten Umstand hinaus, sie habe ihren homosexuellen Bruder geheiratet und sich auf diesem Wege die US-Staatsbürgerschaft sowie Studentenkredite ergaunert, kommen nun neue Vorwürfe ans Licht. Demnach habe Frau Omar Gelder ihrer Wahlkampagne abgezweigt und sie für ihre nun bestätigte Affäre mit dem demokratischen Berater Tim Mynett ausgegeben, welche diesen nun seine Ehe kostet.

Kurzmeldungen

Der vielen Beobachtern der Sozialen Medien bekannte grüne Frosch ”Pepe”, ein von Konservativen gern verwendetes Mem im Kampf um die Meinungshoheit, wird zum ”Hasssymbol” umgedeutet.

+ + +

Nach gleich zwei schriftlichen Attentaten von motherjones.com [1, 2] hat General Michael Flynn seine Teilnahme am ”Digital Soldiers”-Kongress abgesagt, welcher am 14. September 2019 in Atlanta stattfinden sollte – ”sollte” deshalb, weil die Konferenz aufgrund des ausgeübten öffentlichen Drucks nun abgesagt wurde.

+ + +

120 Soldaten der Nationalgarde aus dem US-Bundesstaat Kentucky wurden am 23. August 2019 nach Guantanamo Bay verlegt. Dies dürfte ein Teil-Austausch der dortigen Wachmannschaft sein, welche (letzter bekannter Stand ist Mai 2018) ganze 40 Gefangene bewachen.

+ + +

Ein neues ”Deep Fake” machte kürzlich in den Sozialen Medien die Runde. Dabei wurde das Gesicht von Jim Carrey in die Schauspielerin Alison Brie eingearbeitet. Man ist schockiert.

+ + +

Der Geschäftsführer des Unternehmens Overstock, Patrick Byrne, ist nach 20 Jahren von seinem Posten zurückgetreten und hat belastende Unterlagen über die unter den Teppich gekehrten Ermittlungen gegen Hillary Clinton im Rahmen des ”eMail-Skandals” an das US-Justizministerium ausgehändigt. Da er offenbar selbst an der Verschleierung beteiligt war, dürfte dies als Versuch zu deuten sein, seinen eigenen Kopf aus der Schlinge zu ziehen.

+ + +

Das Video "Q – The Plan to Save the World" von JoeM hat prominente Aufmerksamkeit erhalten, als ein Professor an einem College in Arizona den Film seinen Schülern vorgeführt hat, was zu fast flächendeckender Berichterstattung geführt hat. Noch ist unbekannt, ob er seinen Posten wird behalten können.

+ + +

8chan ist nach wie vor vom Netz und soll erst nach der Anhörung des Inhabers Jim Watkins vor dem Heimatschutzausschuss des US-Kongresses am 5. September 2019 wieder freigeschaltet werden. 8chan-Admin Ron ("CodeMonkeyZ") dazu:

To everybody asking, we will remain offline until *at least* September 5, 2019. Thank you for all your support and kind words. As law-abiding Americans, we will need you all to be respectfully vocal in the days before the hearing. Please stay tuned.

– Ron (@CodeMonkeyZ) August 24, 2019

An alle Fragenden: Wir werden bis *mindestens* 5. September 2019 vom Netz bleiben. Danke für all Eure Unterstützung und netten Worte. Als rechtschaffende Amerikaner möchten wir, dass Ihr alle in den Tagen vor der Anhörung respektvoll lautstark seid. Bleibt dran.

+ + +

"Der Sturm" hat am vergangenen Wochenende sichtbar auch Europa erreicht. Bei der Anreise in Biarritz trug Melania Trump ein auffälliges, knallgelbes Kleid mit aufgedruckten Blüten. Dies darf als Botschaft zur Kenntnis genommen werden, denn der Name der als Blüte aufgedruckten Hibiscus-Art lautet: "The Perfect Storm", der perfekte Sturm.

+ + +

Was praktisch niemandem aufgefallen ist, ist eine Unregelmäßigkeit in den diversen Gezwitschern von Donald Trump während seines Aufenthaltes beim G7-Gipfel in Biarritz. Nach seinem Treffen mit Angela Merkel und der anschließenden Pressekonferenz zwitscherte der US-Präsident:

Very productive meeting with Angela Merkel, the Chancellor of the Federal Republic of Germany, at the #G7Summit in Biarritz, France! pic.twitter.com/ShhIRLlG9I

– Donald J. Trump (@realDonaldTrump) August 26, 2019

Sehr produktives Treffen mit Angela Merkel, der Kanzlerin der Bundesrepublik [von] Deutschland, beim G7-Gipfel in Biarritz, Frankreich!

Kein anderer Staatschef wurde von ihm in dieser Form "vorgestellt". Verhöhnung? Gewiss. Und zudem vermutlich auch eine Botschaft.

+ + +

Alles läuft nach Plan ...

Der Nachtwächter
